

## >> Mein Praktikum beim familiennetz bremen 2021

Im Rahmen meines Bachelorstudiums „Soziale Arbeit“ habe ich ein 10-wöchiges Praktikum beim „familiennetz bremen“ absolviert.

Anfangs hatte ich nach Praktikumsstellen gesucht, welche direkt am Klienten arbeiten wie zum Beispiel stationäre Wohngruppen oder die Schulsozialarbeit. Nach einiger Internetrecherche bin ich dann auf die Homepage vom „familiennetz bremen“ gestoßen und habe sofort eine Bewerbung hingeschickt. Die vielfältigen Aufgaben, Projekte und Planungen, die vor allem „im Hintergrund“ entstehen und bearbeitet werden, haben mich direkt angesprochen und neugierig gemacht. Außerdem hatte ich zuvor keinerlei Berührungspunkte zu diesem Arbeitsfeld und sah hierbei eine gute Gelegenheit noch weitere Aspekte der Sozialen Arbeit kennenzulernen.

Im Februar 2021 startete dann mein Praktikum. Schon am ersten Tag im Büro wurde ich wie ein langjähriges Mitglied des Teams behandelt und habe mich direkt wohl gefühlt. Vor allem die familiäre, lockere und warmherzige Stimmung hat mir sehr gut gefallen.

Aufgrund von Corona habe ich des Öfteren von zuhause aus gearbeitet und auch das restliche Team erst nach einiger Zeit kennengelernt - doch das war überhaupt kein Problem! Ich wurde von Anfang an freundlich aufgenommen und miteinbezogen.

Ich habe mich während meines Praktikums mit der Digitalisierung und der Planung des Boys'Day - Zukunftstag für Jungen beschäftigt. Ich konnte hierbei in Eigenarbeit meiner Kreativität und Recherche freien Lauf lassen. Anja und Barbara standen mir trotzdem immer zur Seite, wenn ich Fragen hatte oder professionelle Anmerkungen gebrauchen konnte. Somit konnte ich meine eigenen Fähigkeiten erweitern und stärken, aber hatte trotzdem immer eine helfende Hand an meiner Seite auf die ich mich verlassen konnte.

Neben meinem eigenen Projekt habe ich an einigen Online-Veranstaltungen teilgenommen. Ich habe dadurch viele neue Aspekte kennengelernt, interne Verknüpfungen erkennen können und vor allem konnte ich mich in Themen wie zum Beispiel „Kinderschutz und Kinderrechte“, aber auch „Jugendarbeit in Zeiten von Corona“ weiter bilden.

Anfangs dachte ich, dass zehn Wochen eine wirklich lange Zeit sind. Doch die Wochen sind so schnell an mir vorbei geflogen...ich hätte am liebsten noch ein paar Wochen mehr beim „familiennetz bremen“ verbracht, da ich noch so vieles bearbeiten und miterleben wollte.

Das „familiennetz bremen“ hat mir eine wunderbare Praktikumszeit beschert, mit genau der richtigen Balance zwischen eigenverantwortlichem Arbeiten und Teamwork. Wer gerne in einem motivierten Team arbeiten möchte, welches sich jeden Tag aufs Neue weitere Ziele zur Verbesserung aller Lebenslagen setzt, der ist beim „familiennetz bremen“ genau richtig.

Vielen Dank für die schöne Zeit bei euch! Vielen Dank für die große Menge an Erfahrungen, die ich trotz der momentanen Corona-Lage bei euch machen durfte! Vielen Dank für eure persönliche und fachliche Betreuung!

Laura Hartge